

## **Fächer Unterstufe**

### **1. Klasse**

#### **Mathematik:**

Rhythmisches Zählen, Erfahren der Zahlenqualitäten, Rechnen in den vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 20.

#### **Englisch/Französisch**

Erleben der fremden Sprache anhand von Sprüchen, Liedern, Sing- und Gruppenspielen, Wortschatz aus dem nahen Erlebnisraum der Kinder.

#### **Deutsch**

Entdecken und Erlernen der Grossbuchstaben in Bild und Schrift, Erleben von Schönheit und Rhythmus der Sprache anhand von Versen, Liedern und Gedichten.

#### **Formenzeichnen**

Formenzeichnen mit Wachsfarben: Varianten der krummen und geraden Linie.

#### **Handarbeit**

Hand- und Fingerspiele, Fingerhäkeln und erstes Stricken.

#### **Malen/Zeichnen**

Farbübungen und Farbgeschichten in Nass-in-Nass-Technik  
Erleben des Wesenhaften der verschiedenen Farben.  
Zeichnen zum Erzählstoff und freies Zeichnen.

#### **Eurythmie**

Geometrische Formen und Rhythmen verbunden mit Musik, Kleine Gedichte und Märchenspiele.

#### **Musik/Singen**

Flötenspiel auf der pentatonischen Flöte, Rhythmus- und Klatschspiele.  
Lieder zu den Jahreszeiten und -themen, zumeist in Quintenstimmung.

#### **Sport/Turnen**

Spieltturnen: Bewegungs- und Reigenspiele im Kreis, Spiele drinnen und draussen, Seilspringen.

#### **Projekte**

1 Waldmorgen pro Woche.

#### **Erzählstoff**

Märchen, sinnige Geschichten.

## **2. Klasse**

### **Mathematik**

Rhythmisches Zählen und Üben der Malreihen, Zahlenraum auf 100 erweitern und begreifen, Rechnen in den vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 100.

### **Englisch/Französisch**

Erleben der fremden Sprache anhand von Sprüchen, Liedern, Sing-, Gruppen-, Frage- und Antwortspielen, Wortschatz aus dem nahen Erlebnisraum der Kinder.

### **Deutsch**

Erlernen der Kleinbuchstaben, Kleine Sätze schreiben und lesen Kennenlernen von Nomen, Umlauten, Dehnungen, Schärfungen, Schönheit und Rhythmus der Sprache anhand von Versen, Liedern und Gedichten erleben.

### **Formenzeichnen**

Formenzeichnen mit Wachskreiden: Symmetrie von links/rechts, oben/ unten, über Kreuz.

### **Handarbeit**

Stricken vertiefen, linke Maschen kennen lernen, Einstieg ins Häkeln.

### **Malen/Zeichnen**

Farbübungen und Farbgeschichten in Nass-in-Nass-Technik zu den Komplementärfarben und zu Farbmischungen, Farbklänge und Farbdreiklänge.  
Zeichnen zum Erzählstoff und freies Zeichnen.

### **Eurythmie**

Üben und Bewusstmachen der Laute an Gedichten, Tierversen und Legendenspielen.

### **Musik/Singen**

Flötenspiel auf der pentatonischen Flöte, Rhythmus- und Klatschspiele, Möglichkeit zum Spiel auf der Kinderharfe.

Lieder zu den Jahreszeiten und -themen, zumeist in Quintenstimmung.

### **Sport/Turnen**

Gruppenspiele mit Auflösung des Kreises ins Vis a Vis, Spiele ohne Gewinner\*innen.  
Vielfältige Bewegungen, Gangarten und Seilspringen werden spielerisch geübt.

### **Projekte**

1 Waldtag pro Woche mit Kochen auf dem Feuer, Schnitzen....und vieles mehr

### **Fakultativer Religionsunterricht**

Sinnige Geschichten, Märchen und Legenden, Geschichten zu den Jahresfesten.

### **Erzählstoff**

Tierfabeln und Pflanzenmärchen, Heiligenlegenden und sinnige Geschichten.

### **3. Klasse**

#### **Mathematik**

Zahlenraum bis 1000 erweitern, Rechnen in den vier Grundrechenarten bis 1000, Masse (Gewichte, Längenmasse, Geld), Vertiefen des grossen Einmaleins, Einführen des schriftlichen Rechnens.

#### **Englisch/Französisch**

Erleben der fremden Sprache anhand von Sprüchen, Liedern, Sing-, Gruppen- und Sprachspielen mit Rede und Gegenrede. Wortschatz aus dem nahen Erlebnisraum der Kinder.

#### **Deutsch**

Erlernen der verbundenen Schrift, Schreiben eigener kleiner Texte und intensiveres Üben des Lesens. Erste Sprachlehre: Empfinden der Unterschiede der Wort- und Satzarten, Schönheit und Rhythmus der Sprache anhand von Versen, Liedern und Gedichten erleben.

#### **Formenzeichnen/Zeichnen**

Formenzeichnen: Asymmetrische Symmetrien (Mittelpunkt und Umkreis), Dynamische Formen, Zeichnen zum Erzählstoff, zur Epoche und freies Zeichnen.

#### **Handarbeit**

Häkeln und Stricken vertiefen, Schulung des Farbempfindens.

#### **Handwerk (Standortabhängig)**

Urtätigkeiten und -berufe erleben: Vom Korn zum Brot, Vom Weg der Schafwolle zum Kleidungsstück, Milchverarbeitung, Käsen, Elemente des Hausbaus.

#### **Malen**

Farbübungen, Farbgeschichten und Malen zum Erzählstoff in Nass in Nass, Erleben von Farbstimmungen.

#### **Eurythmie**

Einfache Laute, Formen, Rhythmen und Spiele aus dem Erzählstoff der Klasse.

#### **Musik/Singen**

Erstes Spiel auf der C` Blockflöte im Klassenverband, Rhythmus- und Klatschspiele, Wahl eines individuellen Instruments, Einführen der Notenschrift.

Lieder zu den Jahreszeiten und -themen werden nun in Dur und Moll und im Kanon gesungen.

#### **Sport/Turnen**

In Geschichten gekleidete Bewegungsspiele (das «WIR» betont), Vielfältige Bewegungen und Gangarten werden spielerisch geübt.

#### **Projekte (Standortabhängig)**

Bauernepoche, Käseherstellung, Bauepoche

#### **Erzählstoff**

Schöpfungsgeschichte und Altes Testament, Handwerker Geschichten, Leben auf dem Lande.

#### **Fakultativer Religionsunterricht**

Schöpfungsgeschichten, Altes Testament, Geschichten zu den Jahresfesten

## Warum erzählen wir Fabeln, Genesis, nordische Mythen und die Geschichten alter Hochkulturen im Unterricht?

Stellen Sie sich den Lehrplan der Steinerschule wie einen behutsam angelegten Weg vor, der Kinder Schritt für Schritt an immer größere Lebens- und Weltfragen heranführt. Jede epische Erzählwelt ist dabei gezielt an ein Lebensalter gekoppelt – weil Kinder in unterschiedlichen Phasen ganz unterschiedliche „Seelen-Nahrung“ brauchen.

1. Fabeln & Heiligenlegenden (2. Klasse)  
Kurze Tiergeschichten und Lebensbilder besonderer Menschen sprechen das kindliche Gerechtigkeits- und Mitgefühl an: Gut und Böse sind klar unterscheidbar, Moral zeigt sich in einfachen Bildern. So üben Kinder, Unrecht zu erkennen und Anteilnahme zu entwickeln – ohne moralischen Zeigefinger, sondern über lebendige Bilder.
2. Schöpfungsgeschichte & Genesis (3. Klasse)  
Neun- bis Zehnjährige erwachen stärker im Ich-Bewusstsein und erleben die Welt plötzlich als „anders“ als sie selbst. Die biblische Genesis erzählt genau dieses Heraus-Treten aus paradiesischer Geborgenheit: Erde bestellen, Häuser bauen, Verantwortung übernehmen. Die Geschichte begleitet die Kinder innerlich – parallel dazu lernen sie sachlich Ackerbau, Handwerk und Maßeinheiten kennen.
3. Nordische Mythen (4. Klasse)  
Jetzt erwacht die Kraft zum Widerstand und zur Abenteuerlust. Donnernde Götter, listige Zwerge und der Weltenbaum Yggdrasil zeigen eine Welt, in der Mut, Humor und Eigenständigkeit zählen. So können die Kinder ihre wachsende Energie in starke, aber klare Bilder legen, statt sie gegen die Umwelt zu richten.
4. Alte Kulturen (5. Klasse)  
Wenn das Gleichgewicht von Körper und Geist spürbar wird (man spricht gern vom „goldenen Alter“), reisen die Schülerinnen und Schüler gedanklich durch Indien, Persien, Ägypten bis nach Griechenland. Jede Kultur bringt eigene Weltbilder sowie Schrift- und Zahlensysteme mit – und macht erfahrbar, dass Menschheit Vielfalt ist. Das stärkt kulturelle Offenheit und legt Grundlagen für spätere Geschichts- und Geographiekompetenz.

Kurz gesagt: Geschichten sind in der Steinerpädagogik kein „Stoff“, sondern *Seelenproviand*. Sie helfen Kindern, ihr eigenes inneres Wachstum zu verstehen, ihr Wertegerüst aufzubauen und zugleich die Vielfalt menschlicher Kultur wertzuschätzen. Dabei führt der Lehrplan von einfachen moralischen Bildern über mythische Helden bis hin zu geschichtlichem Bewusstsein – ganz im Rhythmus der kindlichen Entwicklung.